

Ihr Ansprechpartner für IAI-Produkte:



E-Con
Einfach & ökonomisch

E-Con

Einfach & ökonomisch

1. Verwendbar für alle IAI Servoachsen.

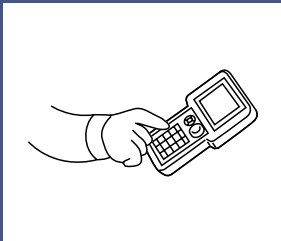
Die E-Con Steuerung ist für IAI-Achsen mit folgenden Spezifikationen verwendbar:

Hub	Leistung	Max. Geschwindigkeit	Max. Zuladung	Max. Zuladung
100~ 3000mm	60W~ 750W	2000mm/s	Horizontal 150kg	Vertikal 60kg

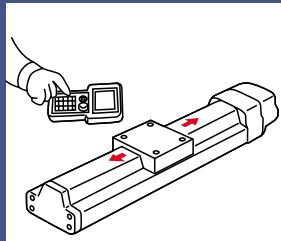
2. Schnelle und einfache Programmierung von bis zu 64 Positionen.

Unsere E-Con Steuerung ist auf die Verwendung mit einer SPS zugeschnitten und verfügt über einfache und schnelle Programmiermöglichkeiten der bis zu 64 Positionen.

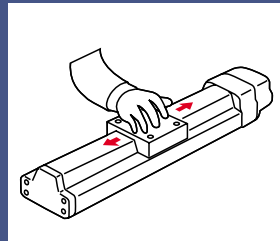
Methode 1:
Direkteingabe der Position
in mm.



Methode 2:
Positionanfahrt im JOG-Betrieb
mit Positionsübernahme.



Methode 3:
Positionsübernahme nach manueller
Anfahrt (Servo off).



3. Wahlweise mit Inkremental-, oder Absolutwertgeber lieferbar.

Als Steuerung mit Absolutwertgeber wird die aktuelle Position der Achse, selbst bei Abschalten der Stromversorgung oder bei einem Not-Stop, nicht verloren (keine Referenzfahrt mehr nötig).

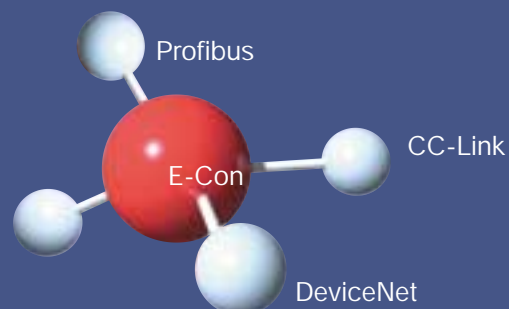
4. Hohe Funktionsvielfalt.

Zusätzlich verfügt die E-Con Steuerung über eine Vielzahl von weiteren Funktionen, wie unten aufgeführt.

E-Con Funktion	E-Con Funktion	E-Con Funktion	E-Con Funktion	E-Con Funktion	E-Con Funktion	E-Con Funktion
Takt Transfer	Halt	Zonen Ausgabe	Ausschließlich max.	Positionierungs- bereich	Geschwindigkeits- wechsel	Serielle Daten- übertragung

5. Einsatz im Bereich der unterschiedlichen Feld-Bussysteme möglich.

Die E-Con Steuerung kann mit Profibus, CC-Link oder DeviceNet Board geliefert werden.



Hinweis:
DeviceNet: Warenzeichen von ODVA
CC-Link: Warenzeichen von Mitsubishi Electronics, Inc.

Wirtschaftliche, leicht zu bedienende Ein-Achs-Positioniersteuerung



Ansteuerbare Achsen



ISP



ISPD-CR



IS



ISD-CR



ISD



ISD-CR ESD



IF



FS



SS



RCS-RA55



RCS-SS/SM
RCS-SSR/SMR



RCS-F55

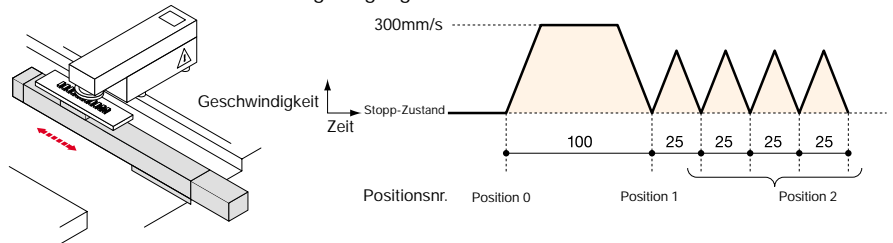
E-Con Funktionsübersicht

1. Inkrementalbetrieb

Mit dieser Funktion ist es möglich, einen definierten Weg von der aktuellen Position aus zu verfahren.

Innerhalb des Arbeitshubes der Achse kann dieser Vorgang beliebig oft wiederholt werden.

Teiletransfer während des Markierungsvorgangs

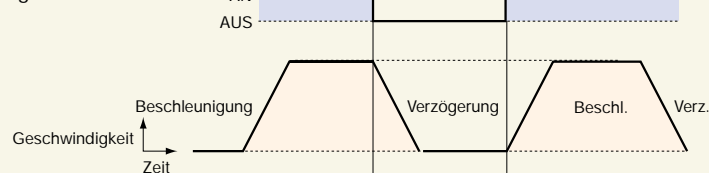


2. Halt

Über den externen „Hold-Eingang“ kann die Schlittenbewegung jederzeit unterbrochen werden. Die unterbrochene Bewegung wird nach setzen des Einganges weiter fortgesetzt.

Auch kann eine neue Position angefahren werden.

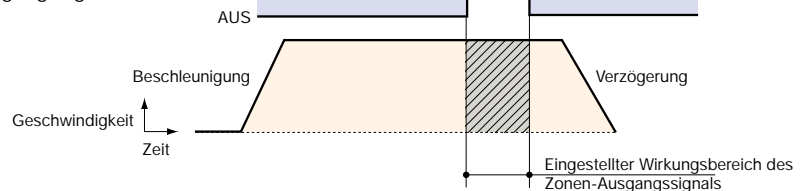
Eingangssignal für Haltefunktion



3. Zone

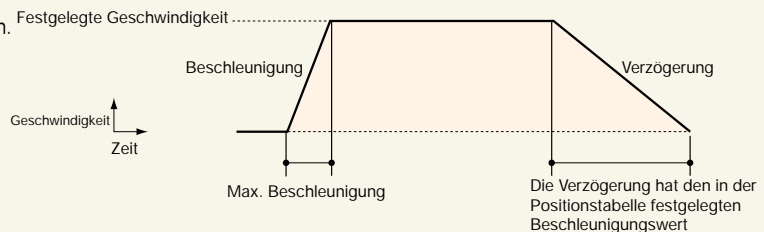
Ein innerhalb der Hublänge frei zu wählender Bereich. Beim durchlaufen des Schlittens wird der Ausgang „Zone“ auf AN gesetzt. Einstellung erfolgt über die Parameter.

Ausgangssignal Zone



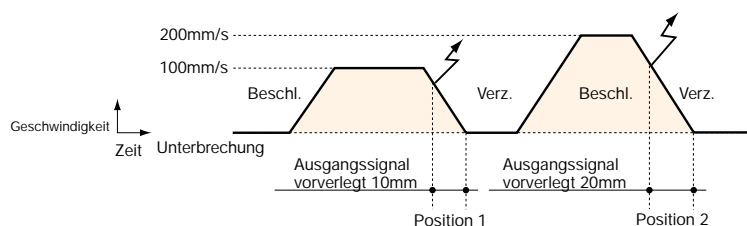
4. Maximale Beschleunigung

Im Normalbetrieb sind Beschleunigung und Verzögerung gleich. Mit Hilfe einer Sonderfunktion der Positionstabelle kann die Beschleunigung auf den Maximalwert gesetzt werden, der Verzögerungswert bleibt hiervon unberührt (Tabellenwert).



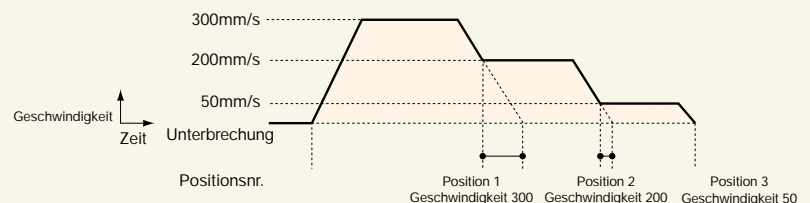
5. Position erreicht

In Grundeinstellung wird das „Position End“ Signal bei Abschluß der Bewegung gesetzt. Es kann jedoch der Bereich, ab dem das Signal gesetzt wird, zeitlich nach vorne verschoben werden um zeitkritische Bewegungsabläufe zu optimieren.



6. Geschwindigkeitswechsel

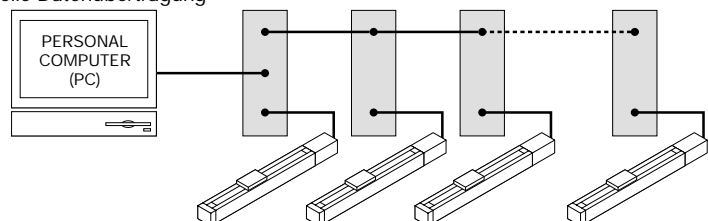
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Geschwindigkeit in der Bewegung zu wechseln, ohne zu stoppen. Sinnvoll bei der Optimierung von Taktzeit-Verkürzungen.



7. Serielle Datenübertragung

Maximal 16 Steuerungen können seriell miteinander verbunden werden. Darüberhinaus werden Datenaufbereitung und Betrieb durch einen PC über serielle Datenübertragung ermöglicht.

Serielle Datenübertragung

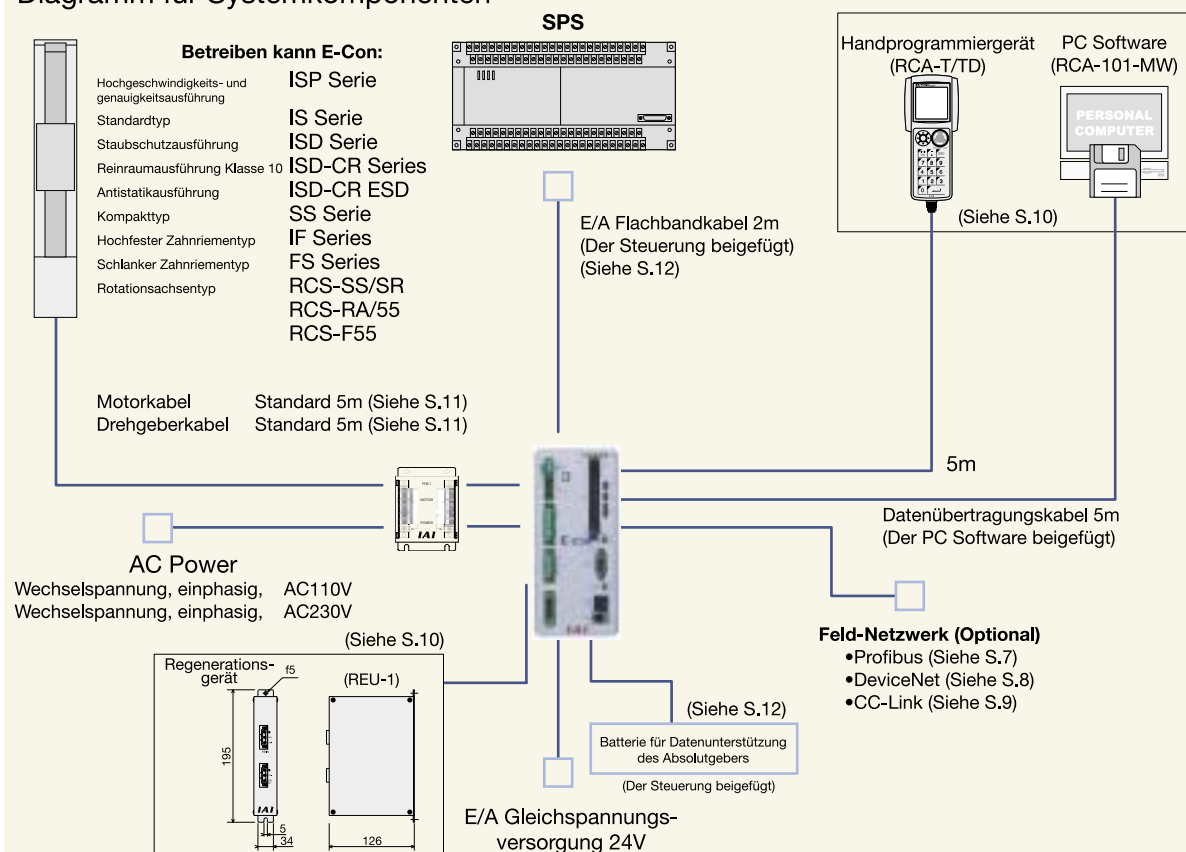


ECON-A-400 BL-PR-2-EU-P

1 2 3 4 5 6 7 8

1 Steuerung	ECON
2 Drehgeberart	A: Absolut- I: Inkrementalgeber
3 Motorleistung	60/100/150/200/400/600/750
4 Optionen	B: Bremse C: Creep Sensor L: Endschalter
5 Netzwerk	DV: DeviceNet / CC: CC-Link / PR: Profibus
6 Spannung	1:110V/2:230V
7 EU Typ	CE Zertifiziert
8 E/A	P: PNP Keine: NPN

Diagramm für Systemkomponenten



Optionen

Handprogrammiergerät
RCA-T

Handprogrammiergerät
(mit Not Aus-Taster)
RCA-TD

Handprogrammiergerät
(einfache Ausführung)
RCA-E

RCA-P

PC Software
RCA-101-MW

PC Software
(Upgrade-Version)
RCA-101-VP

serieller Kabelsatz 2m
RCA-105-2

serieller Kabelsatz 5m
RCA-105-5

Verbindungskabel für
Steuerung
CB-RCA-CTL002

Datenübertragungskabel für
externes Gerät (Kabel 2m)
CB-RCA-SIO002

Datenübertragungskabel für
externes Gerät (Kabel 5m)
CB-RCA-SIO005

Blindwiderstand
REU-1

E-Con Benennung und Funktion aller Teile

1 NOT AUS Anschlussklemme

Vorgesehen für den Anschluß eines Not-Aus Tasters. Der Anschluss ist offen, solange sich die Steuerung im Not-Stopp Zustand befindet.

2 Eingang für den Antriebssensor

Das ist der Eingangsanschluss für Endschalter ((LS), (CREEP), Over Travel (OT –Während der Fahrt)), Sensor usw., welche an der Achse befestigt sind (optional). Anschlussbelegung ist wie folgt: 24V-N-LS-CREEP-OT.

3 Motorausschlußbuchse

Das ist die Anschlussstelle für den Motorantrieb. Anschlussbelegung von oben nach unten: PE-U-V-W.

4 Anschluss für externen Blindwiderstand

Das ist der Anschluss für ein externes Regenerationsgerät. Anschlussbelegung von oben nach unten: PE (Schutzleiter), RB+, RB-.

5 Eingangsanschluss für Wechselstrom

Anschluss für die Stromversorgung der Steuerung.

6 Anschluss für ABS Batterie

Das ist der Anschluss für die Batterieeinheit gemäß der Spezifikation des Absolutgebers.

7 ~ 10 LED Zustandsanzeige

Die LED-Anzeige gibt den Zustand der Steuerung wie folgt wieder:

- 7 RDY (Grün): AN bei normal Betriebes.
- 8 RUN (Grün): AN während des Verfahrens der Achse
- 9 ALM (Rot): AN während eines Alarms.
- 10 ENC (Orange): AN bei einer Trennung vom Drehgeber oder wenn der Drehgeber nicht erkannt wird.

11 PIO-Anschluss (E/A)

Für eine parallele Datenübertragung zu einer SPS usw. ist ein 40-Pin-Anschluss vorhanden. Bitte beachten Sie die Pin-Belegung in der unten dargestellten Übersicht.

12 SW2

Diese Schalter werden für eine Fernaktualisierung der Einstellungen und eine Löschung der Multi-Rotationsdaten gemäß der Spezifikation des Absolutgebers verwendet.

SW2-1: Schaltet bei einer Löschung der Multi-Rotationsdaten auf AN.

SW2-2: Schaltet bei einer Fernaktualisierung auf AN.

13 SW1

Schalter für die Einstellung der Achsenbelegung.

14 Bei Servo OFF

Kann dieser Schalter verwendet werden, um die Bremse zu Lösen.

15 Drehgeberanschluss

15-Pin-Anschluss zur Verbindung des Antriebsdrehgebers mit der Steuerung.

16 EIN/AUS Schalter (Serielle Schnittstelle)

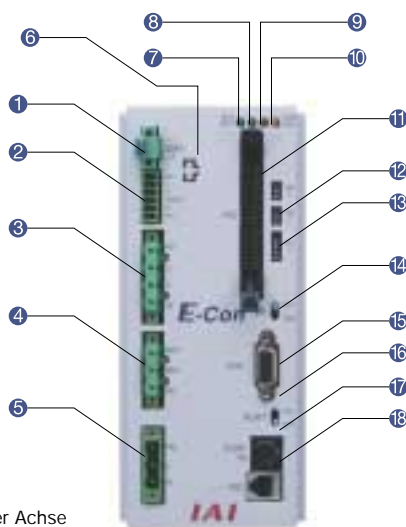
Zur Kommunikation mit PC oder Handprogrammiergerät

17 Serieller Eingang

Anschluss für die Datenübertragung zu einem Handprogrammiergerät oder einem PC. Dieser kann ebenfalls für die Verbindung zu zwei oder mehreren Steuerungen verwendet werden.

18 Anschluss für die Verbindung zusätzlicher Steuerungen

Anschluss für die Verbindung zu weiteren Steuerungen.



E/A Verkabelung

Pin-Nr.		Signal-name	Inhalt	Pin-Nr.		Signal-name	Inhalt
1	—	COM-0A	Spannungsversorgung 24 V DC	21	—	COM-1A	Spannungsversorgung 24 V DC
2		COM-0A		22		COM-1A	
3		COM-0B		23		COM-1B	
4		COM-0B		24		COM-1B	
5	—	NC	Nicht verwendbar (Bitte nicht verbinden)	25	—	NC	Nicht verwendbar (Bitte nicht verbinden)
6		NC		26		NC	
7		NC		27		NC	
8		NC		28		NC	
9	Ausgang	Moving	Verfahren Ausgang	29	Eingang	NC	Zugewiesene Position Eingang 32
10		PM32	Position erreicht Ausgang 32	30		PC32	
11		/EMG	Not-Stopp Ausgang (B Kontakt)	31		NC	
12		PM16	Position erreicht Ausgang 16	32		PC16	
13		/ALM	Alarm Ausgang (B Kontakt)	33		/ILK	
14		PM8	Position erreicht Ausgang 8	34		PC8	
15		ZONE	Zone	35		SVON	
16		PM4	Position erreicht Ausgang 4	36		PC4	
17		ZFIN	Grundstellung erreicht Ausgang	37		RESET	
18		PM2	Position 2 erreicht	38		PC2	
19		PFIN	Positionieren abgeschlossen Ausgang	39		CSTR	
20		PM1	Position erreicht Ausgang 1	40		PC1	

*1 Gleichspannung 24V zwischen COM-0A und COM-0B verbinden. Zwischen COM-0A und COM-0B liegt keine Polarität vor. Pin-Nummern 1, 2, 3 und 4 sind intern verbunden.

*2 Gleichspannung 24V, Pluspolseite der Spannungsversorgung entweder mit COM-1A oder COM-1B (Pin-Nummern 21-24) verbinden. Zwischen COM-1A und COM-1B liegt keine Polarität vor. Pin-Nummern 21 und 22, 23 und 24 sind intern verbunden.

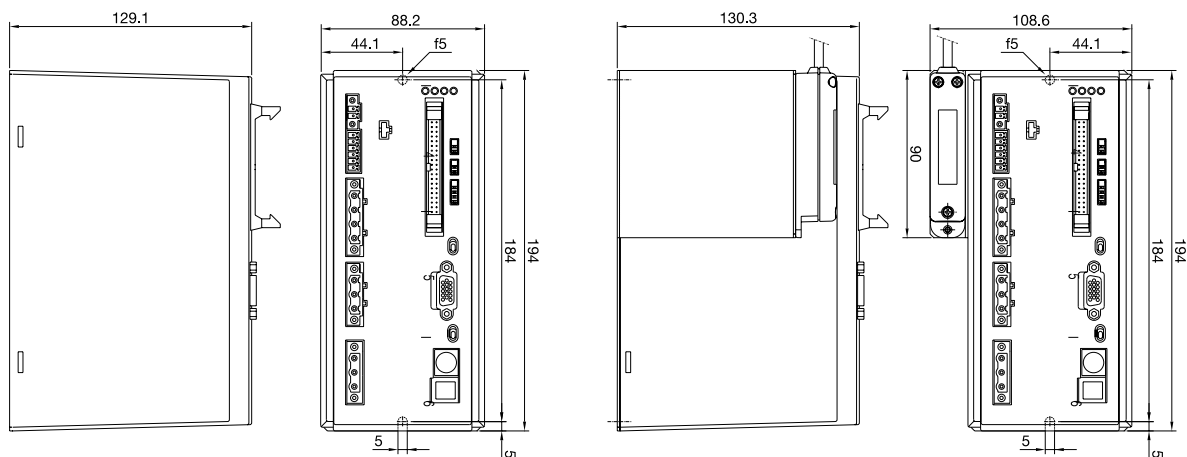
Technische Daten

Technische Daten														
Motorleistung	60W		100W		150W		200W		400W		600W		750W	
Nennspannung *1	Wechselspannung, einphasig AC90-125V				Wechselspannung, einphasig AC180-250V				Wechselspannung, einphasig AC180-250V					
Netzfrequenz	50/60Hz													
Leistung	100W		150W		210W		270W		520W		770W		1000W	
	160VA		240VA		350VA		450VA		870VA		1300VA		1600VA	
Äußere Abmessungen (mm)	siehe Zeichnung													
Gewicht (kg)	1,2 (für Inkrementalgeber)													
	1,5 (für Absolutgeber)													
Umgebungstemperatur und Feuchtigkeit	Temperatur 0-40°C (Feuchtigkeit weniger als 85% relative Feuchte)													
Umgebung	IP 10 (kein korrosives Gas)													
Schutzfunktionen	Motor mit Überspannung, Motor mit Überstrom, Antrieb mit anormaler Temperatur, Drehgeber Abweichung, Motor mit übermäßiger Last usw.													
LED Anzeige	RDY (Ready - bereit) · RUN (Run -läuft) · ALM (Alarm) ENC (Drehgeber Abweichung)													
E/A Signal	PIO (Paralle E/A)		Eingänge		10 entkoppelte 24V DC-Eingänge mit folgender Belegung: Start • Positionsnummer (6-bit binär) • Halt • Reset • Servo AN									
			Ausgänge		12 entkoppelte 24V DC-Ausgänge mit folgender Belegung: Positionsnummer (6-bit binär) • Position erreicht • Referenzfahrt abgeschlossen • Zone • Not-Aus • Alarm • in Bewegung									
	Seriell		Termibus Datenübertragungsprotokoll (RS 485)											
Anzahl der Positionen	64 Punkte													
Methode der Dateneingabe	Handprogrammiergerät oder PC Software													
Blindwiderstand	60-150W: Innerer Widerstand 200-750W: Innerer Widerstand + Externe Abdeckung (*2)													
Zubehör	E/A Flachkabel, Netzversorgungsstecker, Not Aus Stecker													

*1 Einstellung wird zum Zeitpunkt des Versands vorgenommen (für über 400W: Einstellung wird nur für Wechselspannung 230V vorgenommen)

*2 Option REU-1 wird eingesetzt (Siehe hierzu S.10)

Abmessungen



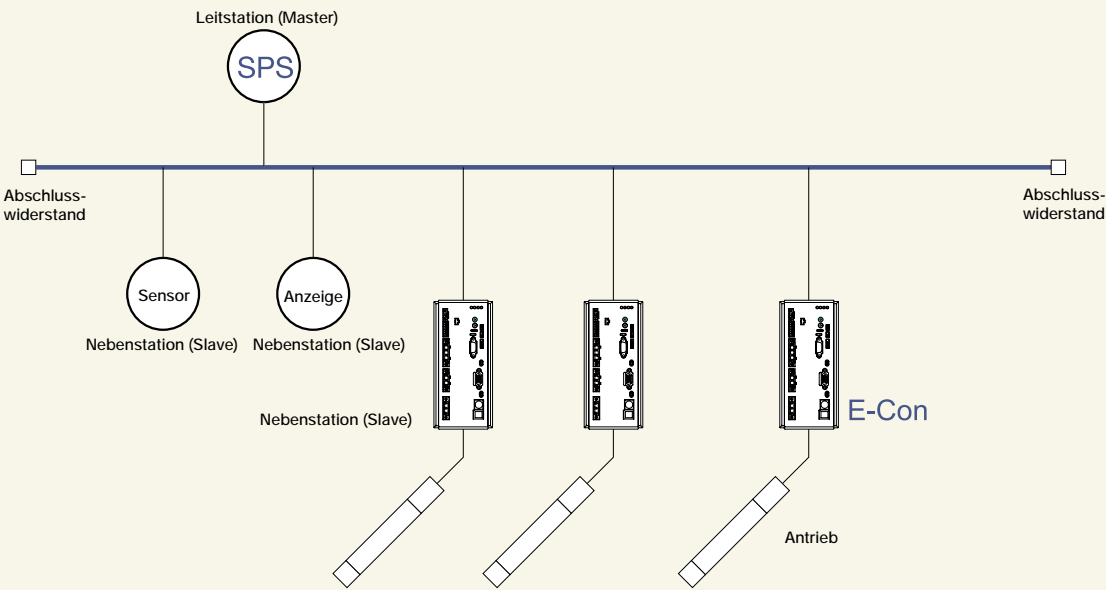
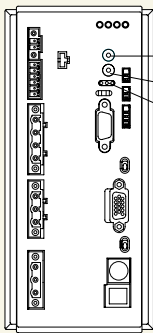
Steuerung mit Inkrementalgeber

Steuerung mit Absolutgeber

Profibus Typ

Modell ECON-□-PR-□-□

(*1) Es besteht die Möglichkeit, die E/A an einer SPS mit einem Profibus System anzumelden.
Das spezielle Profibuskabel (4 Leitungen) ermöglicht es, die E/A Verkabelung drastisch zu reduzieren.



Bereich der Adresseinstellung 99 Stationen

Technische Daten

Spalte	Technische Daten		
Standard der Datenübertragung	Verwendung von Schnittstellenmodul, für Profibus-DP1.10 zertifiziertes		
	Nebengerät (Slave)		
	(Typ: Steuerung für Netzbetrieb) Isolierter Knotenrechner		
Unterstützte Datenübertragung	zyklische E/A Übertragung		
Geschwindigkeit der Datenübertragung	12M/1.5M/500K/93.75K/187.5K/93.75K/12.9K (automatische Bandbreiteneinstellung)		
Länge des Datenübertragungskabels	Übertragungs-geschwindigkeit	Max. Länge des Netzwerkes	Kabelart
	12M BPS	100m	Kabel Typ A
	1.5M BPS	200m	
	500K BPS	300m	
Leistungsversorgung	Versorgung über die Steuerungsseite (Isolationsleistung wird vom Modul erzeugt)		
Belegte Knotenadresse	1 Adresse (1-99, eingestellt mit Drehschalter auf der Karte)		
Anschluss	D-Sub 9-Pin-Anschluss		
Max. Anzahl Verbindungsknoten	126 (bei Einsatz von Verstärker)		
Bus-Anschlüsse	gültig/ungültig: Möglichkeit der Einstellung über den Schalter auf der Karte		

*1 Verbindungskabel: 4 Leitungen, verdrehte Doppelader (Typ A)

Tabelle für E/A Signal der Steuerung

*zeigt Kontakt B an.

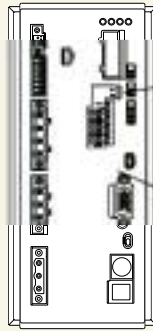
Eingangs-nr.	Name	Attribute	Inhalt	Eingangs-nr.	Name	Attribute	Inhalt
0	PC1	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 1	0	PM1	Ausgang	Position erreicht Ausgang 1
1	PC2	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 2	1	PM2	Ausgang	Position erreicht Ausgang 2
2	PC4	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 4	2	PM4	Ausgang	Position erreicht Ausgang 4
3	PC8	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 8	3	PM8	Ausgang	Position erreicht Ausgang 8
4	PC16	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 16	4	PM16	Ausgang	Position erreicht Ausgang 16
5	PC32	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 32	5	PM32	Ausgang	Position erreicht Ausgang 32
6	—	—	—	6	—	—	—
7	—	—	—	7	—	—	—
8	CSTR	Eingang	Start	8	PFIN	Ausgang	Positionierung abgeschlossen
9	RESET	Eingang	Reset	9	ZFIN	Ausgang	Grundstellung erreicht
10	SVON	Eingang	Servo EIN	10	ZONE	Ausgang	Zone Ausgang
11	*ILK	Eingang	HALT	11	*ALM	Ausgang	*Alarm
12	—	—	—	12	-EMG	Ausgang	*Not-Stopp
13	—	—	—	13	Moving	Ausgang	Verfahren
14	—	—	—	14	—	—	—
15	—	—	—	15	—	—	—

Device Net Typ

Modell ECON-□-DV-□-□

Es besteht die Möglichkeit, das E/A Signal mit der SPS an einem DeviceNet System anzumelden.
Das spezielle DeviceNet(*) Kabel (5 Leitungen) ermöglicht es, die E/A Verkabelung drastisch zu reduzieren, sowie einen weiteren Betrieb über die SPS.

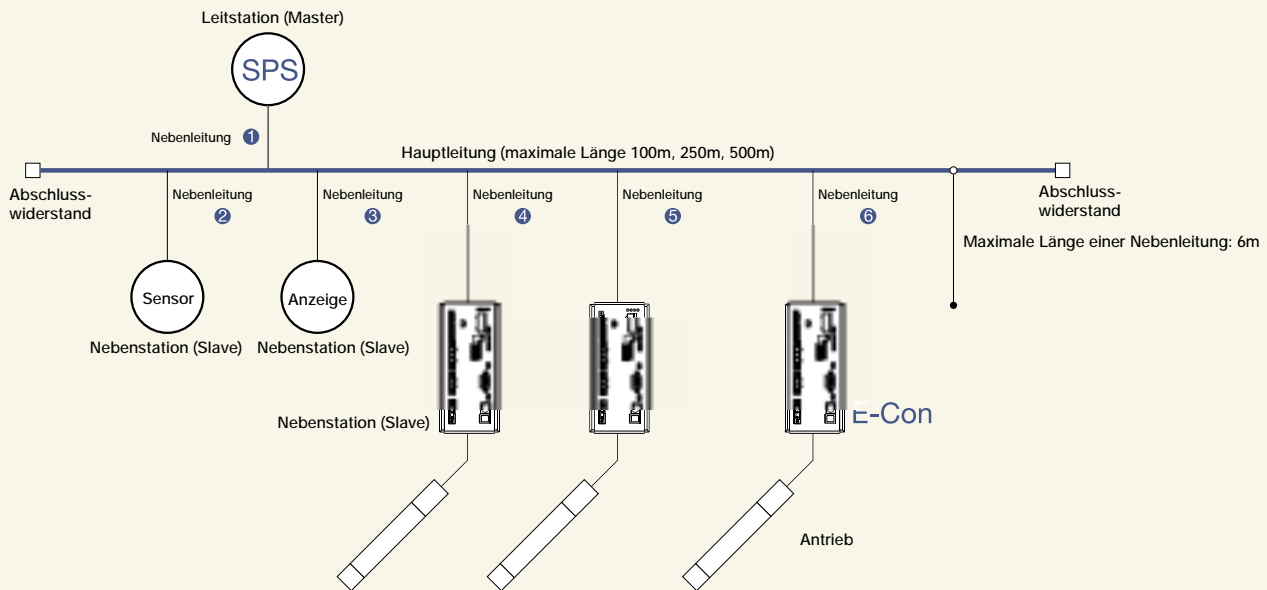
*DeviceNet ist das eingetragene Handelszeichen von ODVA.



Übertragungsanschluss
SMSTB2.5/5-ST-5.08AU (Phoenix Contact, Inc.) beigelegt

LED Zustandsanzeige
MS: Zustand Modul NS: Zustand Netzwerk

Dip-Schalter für diverse Einstellungen
Einstellung der Knotenadresse (MAC ID)
Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit



Max. Anzahl Verbindungsknoten	64 Knoten (Gesamtsumme aller Leitstationen und Nebenstationen)
Hauptleitung	Die maximale Länge zwischen den beiden Anschlusswiderständen
Maximale Länge der Hauptleitung	Die maximale Länge des Netzwerkes (variiert in Abhängigkeit von der Übertragungsgeschwindigkeit)
Nebenleitung	Die zu einem Knoten (Verbindungsgerät) führende Leitung, die von der Hauptleitung abzweigt
Maximale Länge einer Nebenleitung	Die maximale Länge einer einzelnen Nebenleitung
Gesamtlänge der Nebenleitung	Die maximale Gesamtlänge einer Nebenleitung variiert in Abhängigkeit von der Übertragungsgeschwindigkeit und der Gesamtlänge der obengenannten Nebenleitungen 1-6

Technische Daten

Spalte	Technische Daten			
Standard der Datenübertragung	DeviceNet 2.0 (angemeldete Zertifizierung)			
	ausschließlich Server Gruppe 2			
	Isolierter Knotenrechner (Typ: Steuerung für Netzbetrieb)			
Art der Datenübertragung	Master-Slave Verbindung		Bit Strobe (gleichzeitige Zuweisung), Polling (zyklischer Datenaustausch)	
Geschwindigkeit der Datenübertragung	12M/1.5M/500K/93.75K/187.5K/93.75K/12.9K (Umschaltung über Dip-Schalter)			
Länge des Datenübertragungskabels	Übertragungs-geschwindigkeit	Max. Länge des Netzwerkes	Max. Länge einer Nebenleitung	Gesamtlänge der Nebenleitung
	500kbps	100m	6m	39m
	250kbps	250m		78m
	125kbps	500m		156m
Hinweis: Wenn dickes Kabel für DeviceNet verwendet wird				
Leistungsversorgung	Gleichspannung 24V, 60mA oder mehr (von der DeviceNet Seite versorgt)			
Belegte Knotenanzahl	1 Knoten			
Verbindungskabel	Spezielles DeviceNet Kabel (5 Leitungen)			
Anschluss (*1)	MSTBA2.5/5-G-5.08AU M (Phoenix Contact, Inc.)			
Anzahl der E/A	Ausschließlich Eingang: 10 Ausschließlich Ausgang: 12			

*1 Kabelseitiger Anschluss (SMSTB2.5/5-ST-5.08AU) ist beigelegt.
Hinweis: Anschlusswiderstand ist nicht beigelegt.

Tabelle für E/A Signal der Steuerung

*zeigt Kontakt B an.

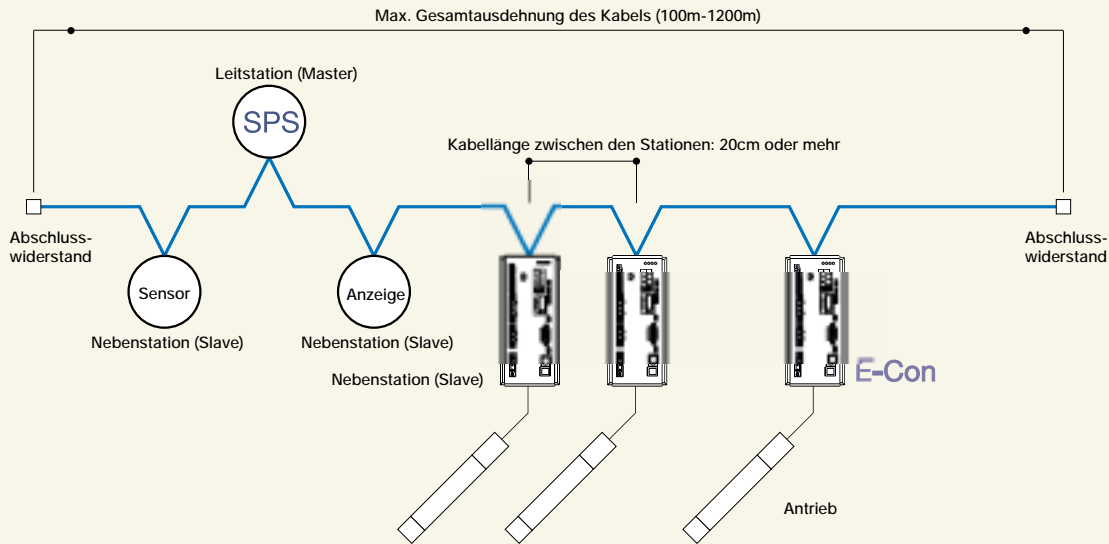
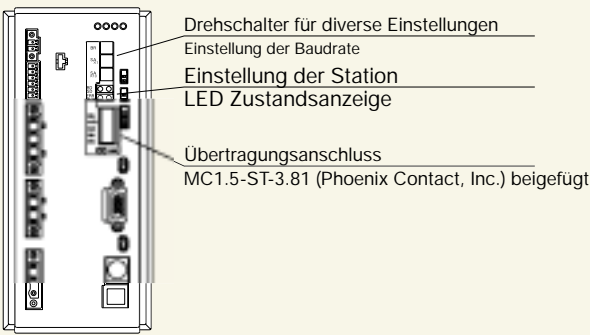
Eingangs-nr.	Name	Attribute	Inhalt	Eingangs-nr.	Name	Attribute	Inhalt
0	PC1	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 1	0	PM1	Ausgang	Position erreicht Ausgang 1
1	PC2	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 2	1	PM2	Ausgang	Position erreicht Ausgang 2
2	PC4	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 4	2	PM4	Ausgang	Position erreicht Ausgang 4
3	PC8	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 8	3	PM8	Ausgang	Position erreicht Ausgang 8
4	PC16	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 16	4	PM16	Ausgang	Position erreicht Ausgang 16
5	PC32	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 32	5	PM32	Ausgang	Position erreicht Ausgang 32
6	—	—	—	6	—	—	—
7	—	—	—	7	—	—	—
8	CSTR	Eingang	Start	8	PFIN	Ausgang	Positionierung abgeschlossen
9	RESET	Eingang	Reset	9	ZFIN	Ausgang	Grundstellung erreicht
10	SVON	Eingang	Servo EIN	10	ZONE	Ausgang	Zone Ausgang
11	*ILK	Eingang	HALT	11	*ALM	Ausgang	*Alarm
12	—	—	—	12	*EMG	Ausgang	*Not-Stopp
13	—	—	—	13	Moving	Ausgang	Verfahren
14	—	—	—	14	—	—	—
15	—	—	—	15	—	—	—

CC-Link Typ

Modell **ECON** -□-□-CC-□-□

Es besteht die Möglichkeit, das E/A Signal mit der SPS an einem CC-Link System anzumelden. Das spezielle CC-Link Kabel (4 Leitungen) ermöglicht es, die E/A Verkabelung drastisch zu reduzieren, sowie einen weiteren Betrieb über die SPS.

*CC-Link ist das eingetragene Handelszeichen von Mitsubishi Electric Corporation.



Maximale Anzahl an Verbindungseinheiten	64 Einheiten (Variiert in Abhängigkeit der Anforderungen. Siehe unten aufgelistete Technische Daten.)
---	---

Technische Daten

Spalte	Technische Daten					
Standard der Datenübertragung	CC-Link Version 1.10 (angemeldete Zertifizierung)					
Geschwindigkeit der Datenübertragung	10M/5M/2.5M/625k/156kpbs					
Art der Datenübertragung	Polling Methode (zyklischer Datenaustausch)					
Art der Synchronisation	Frame synchronisiert					
Art der Kodierung	NRZI					
Format des Übertragungsweges	Bus Format (gemäß EIA485)					
Format der Übertragung	Gemäß HDLC					
Fehlerkontrollsystem	CRC					
Verbindungskabel	Mit CC-Link Version 1.10 korrespondierendes Kabel (3-adriges Kabel mit Abschirmung, verdreht)					
Kabellänge	Übertragungs-geschwindigkeit (bps)	10M	5M	2.5M	625M	156M
		100	160	400	900	1200
Anzahl ausschließlich beleiteter Stationen	1 Station					
Anschluss (*1)	MC1.5/5-G-3.81(Phoenix Contact, Inc.)					
Anzahl der E/A	Ausschließlich Eingang: 10 Ausschließlich Ausgang: 12					

*1 Zu dem kabeelseitigen Anschluss (MC1.5/5-ST-3.81) beigefügt.
Hinweis: Abschlusswiderstand ist nicht beigefügt.

Tabelle für E/A Signal der Steuerung

*zeigt Kontakt B an.

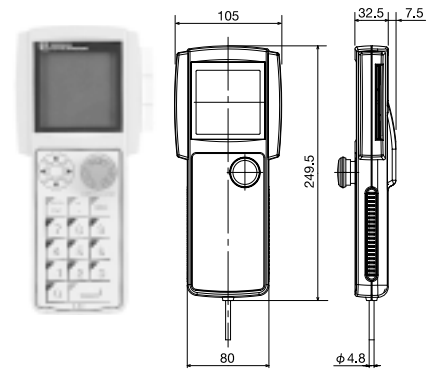
Eingangs-nr.	Name	Attribute	Inhalt	Eingangs-nr.	Name	Attribute	Inhalt
0	PC1	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 1	0	PM1	Ausgang	Position erreicht Ausgang 1
1	PC2	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 2	1	PM2	Ausgang	Position erreicht Ausgang 2
2	PC4	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 4	2	PM4	Ausgang	Position erreicht Ausgang 4
3	PC8	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 8	3	PM8	Ausgang	Position erreicht Ausgang 8
4	PC16	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 16	4	PM16	Ausgang	Position erreicht Ausgang 16
5	PC32	Eingang	Zugewiesene Position Eingang 32	5	PM32	Ausgang	Position erreicht Ausgang 32
6	-	-	-	6	-	-	-
7	-	-	-	7	-	-	-
8	CSTR	-	Start	8	PFIN	Ausgang	Positionierung abgeschlossen
9	RESET	-	Reset	9	ZFIN	Ausgang	Grundstellung erreicht
10	SVON	-	Servo EIN	10	ZONE	Ausgang	Zone Ausgang
11	*ILK	-	HALT	11	*ALM	Ausgang	*Alarm
12	-	-	-	12	*EMG	Ausgang	*Not-Stopp
13	-	-	-	13	Moving	Ausgang	Verfahren
14	-	-	-	14	-	-	-
15	-	-	-	15	-	-	-

Handprogrammiergerät

Modell
Eigenschaften

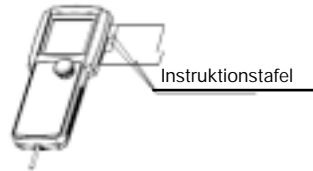
RCA-T (Standard) RCA-TD (mit Totmann-Taster)

- Ausgerüstet mit Funktionen, die für die Eingabe von Positionsdaten, Testfahrt, Überwachung der gegenwärtigen Position von Betriebsachsen und Signal- sowie Testfahrt-Einstellungen erforderlich sind.
- Geben Sie einfach die Nummern an den passenden Punkten ein. Die Bedienung ist textgeführt und einfach – sogar ohne Handbuch. Die herausklappbare Hilfstafel bietet eine schnelle, auf den Punkt gebrachte Anweisung.
- Die vorherige Version 1.44 kann nicht mit E-Con genutzt werden. Ein Upgrade ist gegen Bezahlung erhältlich.



Technische Daten

Bezeichnung	Technische Daten
Umgebungstemperatur & -feuchtigkeit	0-40°C, relative Luftfeuchte weniger als 85%
Umgebung	Kein korrosives Gas, minimale Staubbelastung
Gewicht	ca. 550g (inklusive Kabel)
Länge des Kabels	5m
Display	21 Zeichen x 16 Zeilen LCD Display

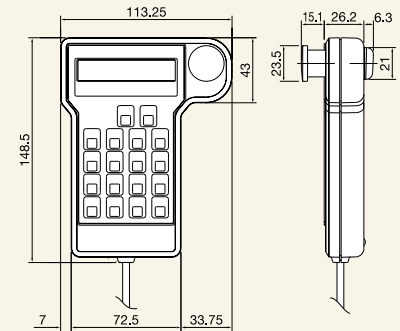


Handprogrammiergerät Easy

Modell
Eigenschaften

RCA-E

- Wirtschaftlicher Typ mit der gleichen Funktionalität und Leistung wie RCA-T.
- Verringerte Größe mit 2-Zeilen-Display.
- * Die vorherige Version 1.33 kann nicht mit E-Con genutzt werden. Ein Upgrade ist möglich.



Technische Daten

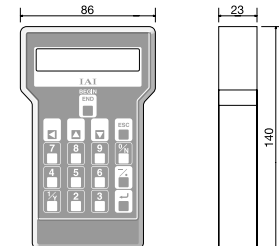
Bezeichnung	Technische Daten
Umgebungstemperatur & -feuchtigkeit	0-40°C, relative Luftfeuchte weniger als 85%
Umgebung	Kein korrosives Gas, minimale Staubbelastung
Gewicht	ca. 400g (inklusive Kabel)
Länge des Kabels	5m
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen LCD Display

Punkteditor

Modell
Eigenschaften

RCA-P

- Low-cost-Datenaufbereitungsgerät ohne 'jog/move'-Betrieb.
- Aufbereitungsfunktionen
 - Eingabe von Positionsdaten.
 - Kontrolle von gegenwärtiger Achsenposition.
 - Überwachung von Eingabe/Ausgabe Signal
- * Die vorherige Version 1.33 kann nicht mit E-Con genutzt werden. Ein Upgrade ist gegen Bezahlung erhältlich.



Technische Daten

Bezeichnung	Technische Daten
Umgebungstemperatur & -feuchtigkeit	0-40°C, relative Luftfeuchte weniger als 85%
Umgebung	Kein korrosives Gas, minimale Staubbelastung
Gewicht	ca. 360g
Länge des Kabels	5m
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen LCD Display

PC Software

Modell
Eigenschaften

RCA-101-MW

RCA-101-VP (Neue Version erhältlich)

- Inhalt: Diskette und Kabel Inhalt: Nur Diskette
- Funktionen wie die 'Jog'-Funktion, Verfahren im Druckbetrieb oder Schrittbetrieb verbessern die Fehlerbeseitigung.
- * Die vorherige Version 3.0.5.2 kann nicht mit E-Con genutzt werden. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die Upgrade-Version RCA-101-VP.



Blindwiderstand

Modell
Eigenschaften

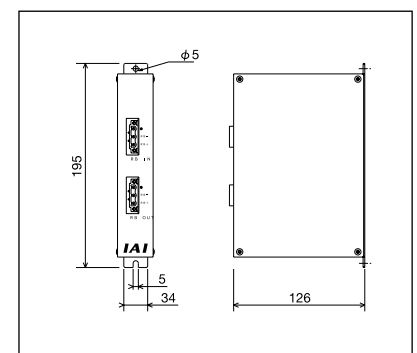
REU-1

Das ist ein Gerät, was den Generatorstrom in Hitze umwandelt, die bei einer Verzögerung (abbremsen) des Motors entsteht. Obwohl der regenerative Widerstand in der Steuerung eingebaut ist, wird eine zusätzliche Einheit benötigt, wenn die Kapazität bei einer vertikalen Anwendung groß ist (Beachten Sie hierzu bitte die Tabelle unten).

Technische Daten

Bezeichnung	Technische Daten
Abmessungen	W34 mm x H195mm x D126mm
Gewicht	0.9kg
Regenerationsgerät	220Ω80W
Zubehör	Verbindungskabel für Steuerung (Typ CB-ST-REU010)1m

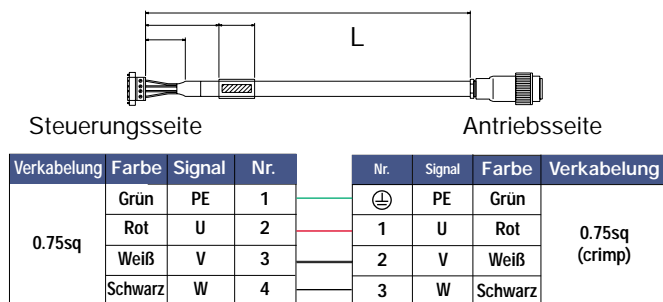
Motorleistung	Horizontal	Vertikal
0-150W	-	-
200-600W	-	Bedarf: 1
750W	-	Bedarf: 2



Motor Kabel

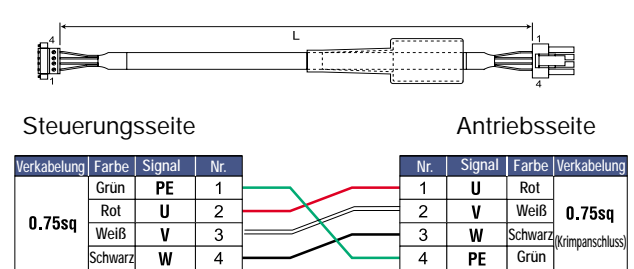
Modell CB-XEU-MA-□□□

Verbindung mit: ISP/IS/ISD/IF/FS/ISPD-CR/ISD-CR/ISD-CR ESD



Modell CB-RCC-MA-□□□

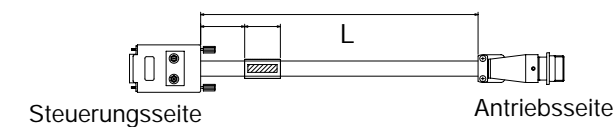
Verbindung mit: RCS-SS/RCS-SSR/RCS-RA55/RCS-F55



Encoder Cable

Modell CB-XEU-PA-□□□

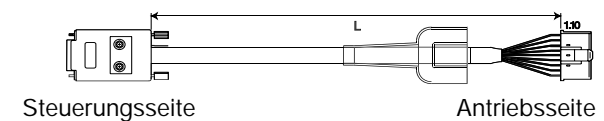
Verbindung mit: ISP/IS/ISD/IF/FS/ISPD-CR/ISD-CR/ISD-CR ESD



□□□ ist die Länge des Kabels (L). Die maximale Länge beträgt 10m.
Beispiel: 080 = 8m

Type CB-RCBC-PA-□□□

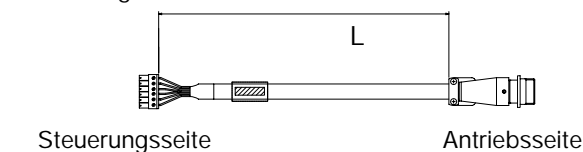
Verbindung mit: RCS-SS/RCS-SSR/RCS-RASS/RCS-F55



LS Cable

Type CB-XEU-LC-□□□

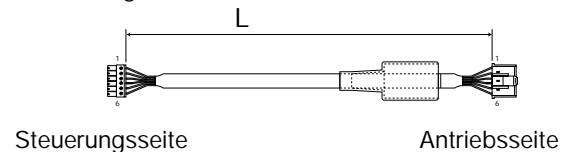
Verbindung mit: ISP/IS/ISD/IF/FS/ISPD-CR/ISD-CR/ISD-CR ESD



□□□ ist die Länge des Kabels (L). Die maximale Länge beträgt 10m.
Beispiel: 080 = 8m

Type CB-X-LC-□□□

Verbindung mit: RCS-SS/RCS-SSR/RCS-RASS/RCS-F55

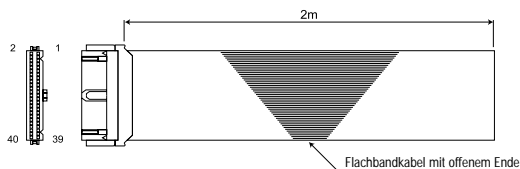


□□□ ist die Länge des Kabels (L). Die maximale Länge beträgt 10m.
Beispiel: 080 = 8m

Verkabelung	Farbe	Signal	Nr.	Nr.	Signal	Farbe	Verkabelung
AWG24	Blau	24V OUT	6	1	24V OUT	Blau	AWG24 (Krimpanschluss)
	Rosa	N	5	2	N	Rosa	
	Grün	LS	4	3	LS	Grün	
	Orange	CREEP	3	4	CREEP	Orange	
	Grau	OT	2	5	OT	Grau	
	Blau	RSV	1	6	RSV	Blau	

Achtung: 1B steht für eine schwarz gepunktete Kennzeichnung.

E/A Flachbandkabel Type CB-RCBC-PI0-020



No.	Name of Signal	Colour	No.	Name of Signal	Colour	No.	Name of Signal	Colour	No.	Name of Signal	Colour
1	COM-0A	Brown-1	11	/EMG	Brown-2	21	COM-1A	Brown-3	31	NC	Brown-4
2	COM-0A	Red-1	12	PM16	Red-2	22	COM-1A	Red-3	32	PC18	Red-4
3	COM-0B	Orange-1	13	/ALM	Orange-2	23	COM-1B	Orange-3	33	/ILK	Orange-4
4	COM-0B	Yellow-1	14	PM8	Yellow-2	24	COM-1B	Yellow-3	34	PC8	Yellow-4
5	NC	Green-1	15	ZONE	Green-2	25	NC	Green-3	35	SVON	Green-4
6	NC	Blue-1	16	PM4	Blue-2	26	NC	Blue-3	36	PC4	Blue-4
7	NC	Purple-1	17	ZFIN	Purple-2	27	NC	Purple-3	37	RESET	Purple-4
8	NC	Grey-1	18	PM2	Grey-2	28	NC	Grey-3	38	PC2	Grey-4
9	Moving	White-1	19	PFIN	White-2	29	NC	White-3	39	CSTR	White-4
10	PM32	Black-1	20	PM1	Black-2	30	PC32	Black-3	40	PC16	Black-4

Battery für Absolutwertgeber Modell AB-1



*Abdeckung nicht im Lieferumfang

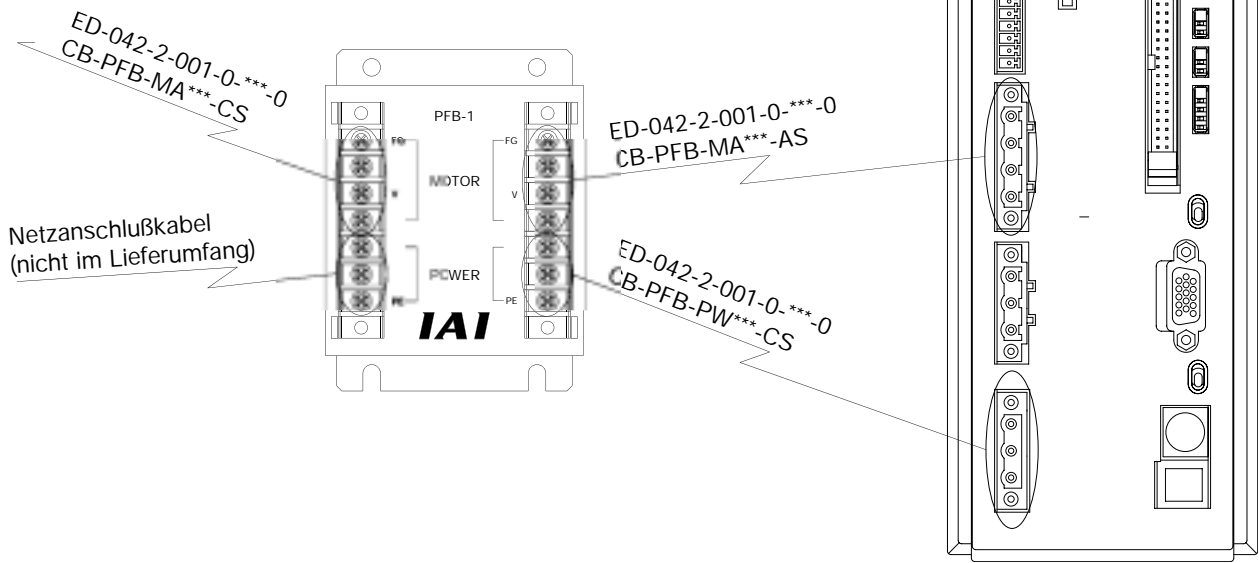
Specifications

Term	Specifications
Battery Type	Lithium battery
Battery Capacity	1000mAh
Data Holding Period	about 10,000 hours
Voltage	3,6V

Filter

Modell PFB-1

Der EU Typ der E-Con Steuerung wird zusammen mit diesem Filtergehäuse und allen notwendigen Verbindungskabeln geliefert, um die Anforderung bezüglich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) zu erfüllen. Es ist empfehlenswert, die Strecke zwischen der E-Con Steuerung und dem Filtergehäuse so kurz wie möglich zu halten.





**Ihr Partner für IAI-Produkte,
Planung und Beratung:**



Schlüter

Automation und Sensorik GmbH
Postfach 20
D-79675 Schönau
Friedrichstrasse 21
D-79677 Schönau

Tel.: 0 76 73 - 9 18 28 - 0

Fax: 0 76 73 - 9 18 28 - 50
0 76 73 - 9 18 28 - 51

Email: info@schlueter-automation.de

Internet: <http://www.schlueter-automation.de>
<http://www.linearachsensysteme.de>

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:

Schlüter: Nur einen Telefonanruf von Ihnen entfernt!

Änderungen der technischen Daten sowie Irrtum behalten wir uns vor.